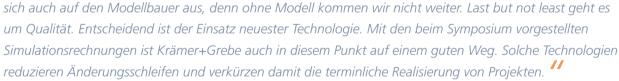


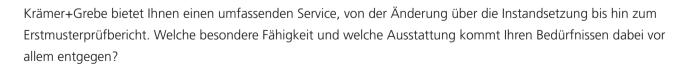
GESPRÄCH MIT MATTHIAS BARANZKE

Product Design Manager, Nemak Dillingen

Ein Zylinderkurbelgehäuse oder -kopf aus Aluminium in einem hochautomatisierten und wirtschaftlichen Sandpaketverfahren stellt die Gießerei vor große Herausforderungen. Wie kann K+G Sie dabei unterstützen?

Modellbauer an unserer Seite innovationsfähig sein. Das erfordert intensives Einarbeiten in Projekte und Aufgaben, die Mitarbeiter müssen innerlich dabei sein und mitdenken. Zweitens haben wir es bei Nemak mit ständig steigendem Termindruck zu tun. Das wirkt





pas Gesamtkonzept von Krämer+Grebe stimmt. Frau Grebe und ihr Team haben erkannt, dass neue Technologien und Service wichtige Bausteine sind. Dieses Wissen setzen sie konsequent um. Unseren Bedürfnissen entsprechen da besonders die Simulation, das Videokonferenzsystem und das Personal vor Ort, beispielsweise im Konstruktionsbereich.

